

1. Record Nr.	UNINA9910805790503321
Titolo	Pädagogische Institutionen zwischen Transformation und Tradierung : Zugänge qualitativer Bildungs- und Biographieforschung / / Christine Demmer, Julianne Engel, Thorsten Fuchs, Rebekka Hahn, Anke Wischmann
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2024
ISBN	9783847418511 3847418513
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (294 pages)
Collana	Schriftenreihe der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung
Soggetti	transformation Transformation Tradierung transmission change Wandel institutionalisation Institutionalisierung deinstitutionalisation Deinstitutionalisierung Institutionen institutions Pädagogik pedagogy qualitative Forschung qualitative research Bildungsforschung educational research Biografieforschung biographical research educational science Erziehungswissenschaft migration Migration digitalisation Digitalisierung flight

	Flucht inclusion Inklusion
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Christine Demmer, Juliane Engel, Thorsten Fuchs, Rebekka Hahn, Anke Wischmann: Einleitung Signaturen des Wandels im Zeichen gesellschaftlicher Transformationsprozesse Eike Wolf, Sven Thiersch: Pädagogische Institutionen zwischen Netzwerkrelation(ierung) und Systemerhalt. Gegenwartsdiagnosen zur digitalen Transformation im Lichte rekonstruktiver Bildungsforschung Caroline Gröschner, Kerstin Jergus: Zur Transformation politischer Bildung im Lichte digitalisierter Bildungsformate. Forschungsperspektiven und Theoriebezüge Paul Vehse, Anke Wischmann: Wie weiß ist die deutsche Schule? Critical Whiteness in der erziehungswissenschaftlichen Rassismusforschung Methodologische Reflexionen zur Erforschung des institutionellen Wandels Dorothee Schwendowius: Migrationsgesellschaft und schulischer Wandel – Potenziale der Biographieforschung für die Analyse von Prozessen der Institutionalisierung und Transformation Hiromi Masek, Ruprecht Mattig: Übersetzen mit der Dokumentarischen Methode. Am Beispiel eines biographischen Interviews mit einer japanischen Studentin Helga Kelle, Amanda Edler, Stephan Dahmen: Kinderschutz im Wandel – methodologische Herausforderungen einer Ethnographie zur Institutionalisierung Früher Hilfen Niels Uhlendorf, Ralf Parade: Subjektivierung und symbolische Gewalt im Kontext schulischen Wandels – Möglichkeiten der Analyse aus wissenssoziologisch-hermeneutischer Perspektive Bildung, Professionalität und Berufskultur im Wandel pädagogischer Institutionen Heidrun Herzberg: Zum Wandel pädagogischer Institutionen im Bereich der Pflege Fabian Dietrich, Junis Spitznagel: „Coronakrise“ als Krise des Schulischen? Zur Transformativität unterrichtsbezogener Deutungsmuster Eik Gädeke: Bildungsprozesse im Studium: Institutionelle Perspektiven auf einen vernachlässigten Zusammenhang Die pädagogische Institution Schule zwischen Wandel und Tradierung Maike Lambrecht: Die sakrosankte Schule. Zur partikularen Tradierung des Schulischen im Kontext multireligiöser Privatschulkooperationen Anne Bödicker: (Dis-)Ability-Konstruktionen in den Erzählungen von Schüler:innen einer Förderschule zur „umgekehrten Inklusion“ Christian Timo Zenke: Tradierte Transformation: Schule als Ort der (stetigen) Veränderung Über die Autor:innen</p>
Sommario/riassunto	<p>Pädagogische Institutionen gelten als träge, befinden sich jedoch in einem ständigen Wandlungsprozess. Welche Dynamiken werden dabei sichtbar und wie können sie qualitativ-empirisch erforscht werden? Die im Band versammelten Beiträge untersuchen beispielsweise Wandlungen und Institutionalisierungsprozesse, die durch Flucht- und Migrationsbewegungen, Inklusion oder Digitalisierungsprozesse angestoßen werden, und loten aus, wie sich diese methodologisch und methodisch (neu) erfassen lassen. Pedagogical institutions are</p>

considered inert, yet they are in a constant process of change. What dynamics become visible in this process and how can they be researched qualitatively and empirically? The contributions collected in this volume examine, for example, changes and institutionalisation processes that are triggered by refugee and migration movements, inclusion or digitalisation processes, and explore how they can be (re) recorded methodologically and methodologically.
